

Bezirksnachrichten 1/2014

Kolping INFO-Dienst



01. Juli 2014

Die Bezirksnachrichten „KOLPING INFO-Dienst“ erhalten die **Vorsitzenden** und die **Präsides**. Weitere Exemplare sind auf unserer Homepage [www. Kolping-bvrgbg.de](http://www.Kolping-bvrgbg.de).



Inhalt:

Der Jahresbericht 2013 mit Statistik
Protokoll der Bezirksversammlung vom 19. März 2014
Ergebnisse der Kegelmeisterschaften vom 10. Mai 2014
**Bezirksversammlung am 09. Oktober 2014
bei der KF Tegernheim**

Die Kolpingsarbeit im Spiegel der Presse:
Ausschnitte aus unserer Öffentlichkeitsarbeit
Presseberichte aus den lokalen Zeitungen

Adolph Kolping:

**Unser Wahlspruch aber ist beten, lernen und arbeiten,
alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit**

Unser Leben braucht Quellen. In gemeinsamer Arbeit wird das Wasser geschöpft für alles, was lebt. So wird Arbeit zur Quelle für das Leben; sie ist Anstrengung, aber zugleich auch Erfüllung. Arbeit gehört zur Würde des Menschen. Unser Schöpfungsauftrag ist es: schaffen und schöpfen!

Kolpingwerk Herbert Lorenz, Brüxer Str. 32, 93057 Regensburg T. 0941/66197
Bezirksverband Gerhard Frank, Lindenstr. 10, 93049 Regensburg T. 0941/21736
Regensburg Bankverbindung: HypoVereinsbank Regensburg
BLZ 750 200 73 - Konto 1 123 5514

www.kolping-bvrgbg.de oder www.kolping-bv-regensburg.de

„Wir sind Kolping“

Jahresbilanz 2013 - Rückblick

Zu 979 Veranstaltungen kamen 31056 Teilnehmer

Für den Bezirksverband Regensburg im Kolpingwerk konnte das abgelaufene Arbeits- und Aktionsjahr 2013 mit vielen Höhepunkten und großen Erfolgen abgewickelt werden. Unsere Bilanzzahlen bei den Mitgliedern, der Veranstaltungen und bei den Teilnehmern an den Bildungs- und Aktionseinheiten konnte stabil gehalten werden. Wir können auf die geleistete Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten mehr als stolz und gleichzeitig dankbar sein.

Die Bezirksversammlungen bei der KF St. Erhard Regensburg und der KF Alteglofsheim standen unter dem Leitsatz des Kolpingwerkes:

„Wir sind Kolping“

Dabei will uns Kolping unter anderem klarmachen, dass es ohne Familie keinen Staat, keine Gemeinschaft, keine Zukunft geben wird. Auch für das Jahr 2014 wird uns das Thema **„Wir sind Kolping“** wieder begleiten.

In unserem Kolpingwerk Regensburg haben wir 3020 Mitglieder, die von 266 ehrenamtlichen Vorstandmitgliedern geleitet werden.

Jahresstatistik 2013:

Die Mitgliederstatistik hat wieder ein erfreuliches Ergebnis zu verzeichnen und weist in den letzten Jahren folgende Entwicklung aus:

Jahresstatistik 2013: Mitgliederentwicklung

1999	2890	Mitglieder
2001	3085	Mitglieder
2002	3109	Mitglieder
2003	3121	Mitglieder
2004	3155	Mitglieder
2005	3226	Mitglieder
2006	3295	Mitglieder
2007	3189	Mitglieder
2008	3087	Mitglieder
2009	3097	Mitglieder
2010	3067	Mitglieder
2011	3073	Mitglieder
2012	3059	Mitglieder
2013	3020	Mitglieder

*Die Neuaufnahmen am Kolpinggedenktag 2013
sowie die Kindergruppen sind nicht enthalten*

Jahresstatistik 2013 : Einzeltermine

1999	846	Veranstaltungen
2001	852	Veranstaltungen
2002	882	Veranstaltungen
2003	889	Veranstaltungen
2004	904	Veranstaltungen
2005	909	Veranstaltungen
2006	911	Veranstaltungen
2007	901	Veranstaltungen
2008	839	Veranstaltungen
2009	865	Veranstaltungen
2010	1064	Veranstaltungen
2011	974	Veranstaltungen
2012	1046	Veranstaltungen
2013	979	Veranstaltungen

Jahresstatistik 2013: Teilnehmer

1999	29840	Teilnehmer
2001	31007	Teilnehmer
2002	33509	Teilnehmer
2003	34297	Teilnehmer
2004	35158	Teilnehmer
2005	35244	Teilnehmer
2006	35276	Teilnehmer
2007	34088	Teilnehmer
2008	30275	Teilnehmer
2009	30636	Teilnehmer
2010	36747	Teilnehmer
2011	31252	Teilnehmer
2012	31658	Teilnehmer
2013	31056	Teilnehmer

Kolping und seine Organisation

1. Internationales Kolpingwerk
in über 50 Ländern und allen Kontinenten.
2. Kolping Europa
3. Deutscher Zentralverband mit
ca. 270.000 Mitglieder
4. Diözesanverband Regensburg mit
15 Bezirksverbänden (im DV)
mit rd. 20.000 Mitgliedern
5. **Bezirksverband Regensburg mit
28 Kolpingfamilien, davon
15 im Stadtgebiet Regensburg und
13 im umliegenden Lkr. Regensburg
mit rund 3020 Mitgliedern und
mit 266 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern**

Jahresstatistik 2013

Themenbereich	Veranstaltungen	Teilnehmer
1. Glaube und Religion (Gottesdienst, Einkehrtage, Wallfahrten, Andachten usw.)	406	6028
2. Arbeit und Beruf (auch Betriebsbesuche, Gespräche zur Arbeitswelt, Berufskunde)	41	872
3. Ehe und Familie (Familienkreise u. –seminare, Wochenendveranstaltungen)	32	1251
4. Gesellschaft und Politik (Vorträge und Podiums- diskussionen, Referate etc.)	50	1706
5. Kultur und Freizeit (Theater, Wanderungen, Kulturfahrten, Spieleabende)	340	8747
6. Adolph Kolping und sein Werk (Diavorträge, Neumitglieder- schulung, Biographie, Jubiläen)	62	1642
Gesamtsumme der in den örtlichen Kolpingsfamilien durchgeführten Bildungs- u. Aktionveranstaltungen	931	20246
Gemeinsame Termine des Bezirksverbandes	40	7810
Faschingsgesellschaft LUSTICANIA (mit Inthronisations- u. Staatsball)	8	3000
Gesamtveranstaltungen des Jahresstatistik 2013	979	31056

Protokoll über die „Bezirksversammlung Frühjahr 2014“
am Mittwoch, den 19.03.2014
von Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek

Gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts und der Geschäftsordnung des Bezirkverbandes ist die Bezirksversammlung Frühjahr 2014 im „Kolping-Info-Dienst 2/2013“ vom 1.12.2013 satzungsgemäß und rechtswirksam für Mittwoch, den 19.3.2014 um 19.30 Uhr in das Kolpinghaus St. Erhard in Regensburg einberufen worden. Die Bezirksvorstandschaft hat in ihrer Sitzung vom 16.10.2013 folgende Tagesordnung für die Bezirksversammlung Frühjahr 2014 festgelegt:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
2. Schriftwort durch den Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger
3. Protokoll der Bezirksversammlung (Herbst) vom 10.10.2013 durch Brigitte Welleschek
4. Referat von unserem stellv. Diözesanvorsitzenden Josef Sander:
„BuB – das Projekt zur Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes“
5. Berichte des Bezirksvorstandes
 - a) Jahresbilanz 2013 durch den Bezirksvorsitzenden
 - b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams
 - c) Bilanz der Faschingsgesellschaft LUSTICANIA
6. Kassenberichte des Bezirksverbandes und des Präsidiums der FG Lusticania
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den gesamten Berichten
9. Antrag auf Entlastung der Bezirksvorstandschaft und der FG Lusticania
10. Bildung eines Wahlausschusses (siehe Wahlordnung)
11. **Neuwahlen der gesamten Bezirksvorstandschaft**
12. Wahl von drei Kassenprüfern (§ 4 WO) Jährlich – Wiederwahl ist zulässig
13. Organisationsfragen zur Altkleider/Papieraktion am Samstag, den 12.4.2014
14. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
15. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolpinglied

Top 01: Um 19.35 Uhr eröffnet Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz die Bezirksversammlung Frühjahr 2014, zu der fristgerecht am 1.12.2013 geladen wurde und begrüßt die 51 anwesenden Delegierten aus den 28 Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg, deren Namen der beiliegenden Anwesenheitsliste zu entnehmen sind. Ganz besonders begrüßt Herbert Lorenz Diözesanpräses H.H. Stefan Wissel, Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger, stellvertretenden Bezirkspräses Diakon Thomas Steffl und stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Josef Sander. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top 02: Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger spricht über den Hl. Josef, dessen Hochfest heute ist. Er ist der Schutzpatron des Kolpingwerks. Der Hl. Josef hat sein Leben nach dem Wort und Gesetz Gottes ausgerichtet. Seine Aufgabe war, Gott zu dienen. Gott stellt jeden Menschen dahin wo er ihn braucht. Zur Verwirklichung des Planes Gottes soll jeder Mensch seinen Dienst leisten.

Top 02b: Grußwort durch Diözesanpräses H.H. Stefan Wissel
Diözesanpräses H.H. Stefan Wissel begrüßt die Delegierten aus den Kolpingsfamilien und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Der Diözesanpräses bedankt sich bei stellvertretendem Bezirksvorsitzenden Markus Neft für die Organisation des „Schauplatz Kolping“ und verleiht ihm den Ehrenteller des Diözesanverbandes.

Top 03: Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek weist darauf hin, dass das Protokoll der Bezirksversammlung Herbst vom 10.10.2013 im „Kolping-Info-Dienst 2/2013“ vom 1.12.2013 veröffentlicht wurde und somit jeder der Anwesenden die Möglichkeit hatte, es vorab durchzulesen. Es gibt keine Wortmeldungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 04: Stellvertretender Diözesanvorsitzender Josef Sander stellt in seinem Referat das Projekt „BuB“ vor. „BuB“ steht für Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien unter dem Motto „Gemeinsam nach vorne“. BuB ist das Projekt zur Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes.

Top 05: a) Jahresbilanz 2013 durch den Bezirksvorsitzenden

Herbert Lorenz berichtet, dass im Jahr 2013 an den 979 angebotenen Veranstaltungen insgesamt 31056 Kolpingmitglieder teilgenommen haben.

Die herausragende Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2013 – „200 Jahre Adolph Kolping“ – war der „Schauplatz Kolping“. Weitere Einzelheiten können der Jahresbilanz 2013 entnommen werden, die diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams

Teresa Brey berichtet:

- Vorwiegend hat sich das Jugendteam im Jahr 2013 bei den Vorbereitungen zum „Schauplatz Kolping“ eingebracht.
- Es wurden Kontakte geknüpft mit Jugendlichen und Jugendleitern in den KF's. Die klassischen Gruppenstunden sind nicht mehr der richtige Weg um Jugendliche zu erreichen. Daher müssen neue Konzepte erarbeitet werden.
- „Pray and stay“ ist eine Veranstaltung für Jugendliche. Diese wird regelmäßig angeboten und findet im Kolpinghaus statt.
- An der Skifreizeit 2014 nahmen 31 Personen teil, davon 11 Kinder.
- Am 5.4.2014 findet von 13 bis 15 Uhr der „Facebooktag“ für Jugendliche und junggebliebene Interessierte im Kolpinghaus statt.
- Die Gruppe „Neue Mitte“ trifft sich regelmäßig zum Stammtisch im Kolpinghaus. Aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen wird man auch hier ein neues Konzept überdenken.

c) Bilanz der Faschingsgesellschaft Lusticania

Armin Haucke berichtet, dass die FG Lusticania in der vergangenen Session 38 Auftritte hatte. Sieben davon seien, so Haucke, „eigene Veranstaltungen“.

Eine Abordnung besuchte erstmals den Regensburger Bischof Rudolf. Beim Regensburger Bürgerfest durfte sich die FG Lusticania mit einem Auftritt präsentieren. Armin Haucke bedankt sich bei den KF's St. Emmeram und Herz Jesu, bei denen die FG Lusticania an ihrem Kolpingball auftreten durfte. Wir bitten alle KF's des Bezirks um Unterstützung, damit die FG Lusticania weiterhin bestehen kann. Armin Haucke bedankt sich bei Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz und der gesamten Vorstandschaft für die Unterstützung.

Top 06: Bezirkskassier Fritz Gahr und Margit Haucke legen ihre Kassenberichte vor. Es gibt keinerlei Fragen oder Einwände.

Top 07: Ludwig Rechenmacher berichtet, dass die Buchführungsunterlagen des Bezirksverbandes und der FG Lusticania geprüft wurden. Alle Belege der laufenden Geschäftsvorfälle sowie die Kontoauszüge wurden überprüft. Die Belege waren vollständig und ordnungsgemäß aufbereitet. Alle Geschäftsvorfälle konnten den Buchungen bzw. Eintragungen im Kassenbuch eindeutig zugeordnet werden. Dem Bezirkskassier Fritz Gahr und der Kassenführerin Margit Haucke können eine vorbildlich saubere und übersichtliche Kassenführung bescheinigt werden. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Bezirkskassiers und der Kassenführerin der FG Lusticania.

Top 08: Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Top 09: Ludwig Rechenmacher stellt den Antrag, die Bezirksvorstandschaft und die Kassenführerin der FG Lusticania zu entlasten. Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen.

Top 10: Zur Bildung eines Wahlausschusses kommen aus der Versammlung folgende Vorschläge: Josef Sander, Veronika Gnad und Daniela Müllner. Josef Sander wird zum Ausschussvorsitzenden bestimmt.

Top 11: Laut Wahlordnung sind der Bezirksvorsitzende und die stellvertretenden Bezirksvorsitzenden schriftlich in geheimer Wahl per Abstimmung zu wählen.

Ergebnis der Einzelabstimmung:

Stimmberechtigte: 52

Abgegebene Stimmzettel: 51

AMT	NAME	KF	J	N	U
Bezirksvorsitzender	Herbert Lorenz	St. Konrad	51	0	0
Stv. Bezirksvorsitzende	Herta Schindler	St. Emmeram	50	0	1
Stv. Bezirksvorsitzender	Markus Neft	Neutraubling	50	0	1

Alle drei nehmen die Wahl an.

Laut Wahlordnung werden alle weiteren Mitglieder des Bezirksvorstandes geheim gewählt. Diese können per Sammelabstimmung gewählt werden, wenn dies beschlossen wird. Die Sammelabstimmung wird einstimmig beschlossen.

Ereignis der geheimen Sammelabstimmung:

Stimmberechtigte: 52

Abgegebene Stimmzettel: 52

AMT	NAME	KF	J	N
Bezirksprotokollführerin	Brigitte Welleschek	St. Konrad	52	0
Bezirksleiter „Neue Medien“	Gerhard Frank	Herz Marien	52	0
Bezirksleiter „Redaktionsteam“	Johann Jobst	Lappersdorf	51	1
Bezirkskassier	Fritz Gahr	Hainsacker	52	0
Beisitzer „Jungkolping“	Markus Gruber	Alteglofsheim	51	1
Beisitzer „Neue Mitte“	Teresa Brey	St. Emmeram	52	0
Beisitzer „Erwachsene“	Jürgen Poh	Herz Jesu	52	0
Beisitzer „Arbeit & Beruf“	Peter Weinzierl	St. Erhard	51	1
Beisitzer „Gesellschaft & Politik“	Rudolf Beier	St. Konrad	50	2
Beisitzer „Kultur & Freizeit“	Elke Haberl	Tegernheim	50	2
Präsident der FG Lusticania	Armin Haucke	St. Emmeram	52	0

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die zwei Bezirksleiter/innen „Jugendteam“ sind Manuela Busch (KF Hainsacker) und Florian Birkenseher (KF St. Konrad).

Top 12: Der Antrag, wieder drei, statt der vorgeschriebenen zwei Kassenprüfer zu wählen, wird ohne Gegenstimme angenommen. Die vorgeschlagenen Ludwig Rechenmacher, Albert Galli und Hans Würdinger werden bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimme zu Kassenprüfern gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 13: Markus Neft gibt Infos zur Altkleider/Papiersammlung am 12.4.2014.

Top 14: Anträge, Wünsche, Verschiedenes:

- Alois Siegl lädt ein zum Benefizkonzert am 9.5.2014 im Pfarrzentrum St. Cäcilia. Der Erlös ist für die Renovierung „Jugendwohnen“ im Kolpinghaus bestimmt.
- Eduard Horn wünscht sich die Teilnahme von mehr Ministranten bei Gottesdiensten des Bezirks und bei der Bezirksmaandacht am Adlersberg.
- Markus Neft informiert über die mit Köln abgestimmte Satzung für KF's.
- Katrin Frank lädt ein zum Kinder- und Jugendzeltlager des Bezirks von 23. bis 26.8.2014. Das Motto lautet: „Mister X – Dem Verbrechen auf der Spur“.

Top 15: Die Bezirksversammlung Frühjahr 2014 endet um 22.15 Uhr mit dem Schlusswort unseres Bezirkspräses und dem gemeinsamen Singen des Kolpinglieds.

Regensburg, 10. April 2014

Brigitte Welleschek
Bezirksprotokollführerin

**Einladung zur Bezirksversammlung (Herbst)
am Donnerstag, 09. Oktober 2014 um 19.00 Uhr
bei der **KF Tegernheim****

01. Juli 2014

Liebe Kolpinggemeinschaft,

gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts (Satzung) lade ich Euch zur Bezirksversammlung (Herbst) freundlichst für

Donnerstag, 09. Oktober 2014 um 19.00 Uhr bei der KF Tegernheim

ein. Ich bitte um eine geschlossene und zahlreiche Teilnahme der Delegierten der Kolpingfamilien unseres Bezirksverbandes und der Mitglieder der Bezirksvorstandschafft einschließlich des Jugendteams. Die Bezirksversammlung findet in Tegernheim statt und wird die Weichen für das kommende Arbeitsjahr stellen. Unser Leitwort für den Abend:

„Wir sind Kolping!“

Ablauf und vorläufige Tagesordnung:

19.00 Uhr **Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Tegernheim**
Mit Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR

20.00 Uhr **Versammlungsteil im Pfarrheim Tegernheim – vorher Imbiss –**

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
02. Schriftwort durch den Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR
03. Grußwort der KF Tegernheim durch den Vorsitzenden Matthias Kreutz
04. Protokoll der Bezirksversammlung (Frühjahr) vom 19. März 2014 durch Brigitte Welleschek
05. „Kolping eine Weltfamilie“ Ref.: Birgit Ostermeier
06. **Neuwahl eines Präses**
07. Vorstellung und Beratung des Jahresprogramms 2015
08. Vorbereitung der Altkleider/Papieraktion 2015 mit Rückblick auf 2014
09. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
10. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolpinglied –

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass zu allen Punkten eine Diskussion möglich ist. Anträge, die einer besonderen Vorbehandlung bedürfen, sind bis spätestens 22. September 2014 an den Bezirksvorsitzenden zu richten. Bitte kommt geschlossen nach Tegernheim!

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Lorenz
Bezirksvorsitzender

Bezirkskegelmeisterschaft der Kolpingsfamilien in Tegernheim

Auch 2014 trafen sich die Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg wieder in der Mehrzweckhalle in Tegernheim um die alljährliche Kegelmeisterschaft auszuführen. Es nahmen 9 Kolpingsfamilien das Angebot der Veranstaltung an. Aufgeteilt in 17 Mannschaften, unterteilt in 5 gemischte, 6 Herren-, 2 Damen- und 4 Jugendmannschaften, wurde von 08:30 Uhr an bis 16:00 Uhr verteilt im 2-Stunden-Rhythmus auf den vier Bahnen der Mehrzweckhalle Tegernheim gespielt. Eine Familie aus Tegernheim startete dabei als eine gemischte Mannschaft. Nach 25 Schub in die Vollen, musste anschließend mit 25 Schub abgeräumt werden. Die hohe Punktezahl bei den Einzelstartern, auch unter den Jugendlichen resultierte teils daraus, dass diese aktiv in Kegelabteilungen von Sportvereinen aktiv sind. Erfreulich ist, dass auch dieses Jahr mit steigendem Zuwachs wieder Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 als Ersteinsteiger für diese Veranstaltung begeistert werden konnten. Dies ist sicherlich als Chance zum Erhalt der Jugendarbeit im Verbands- und Vereinswesen zu sehen. Leider wurde das Angebot zur Teilnahme als Einzelstarter, um der schwerer werdenden Teambildung entgegen zukommen, von den Kolpingsfamilien nicht wie erhofft angenommen

Die Siegerehrung im Einzelnen:

- Mannschaften (Gesamtpunkte)
 - Herren
 - 1. Sinzing (899)
 - 2. Lappersdorf (840)
 - 3. Alteglofsheim (814)
 - 4. Wörth/Donau (796)
 - 5. Herz Jesu (794)
 - 6. St. Emmeram (771)
 - Damen
 - 1. Alteglofsheim (757)
 - 2. Herz Jesu (742)
 - Gemischt
 - 1. Eilsbrunn (872)
 - 2. St. Bonifaz/St. Georg (834)
 - 3. St. Bonifaz/St. Georg (780)
 - 4. Sinzing (700)
 - 5. Tegernheim (321)
 - Jugend
 - 1. Alteglofsheim (841)
 - 2. Wörth (839)
 - 3. Sinzing (475)
 - 4. Tegernheim (365)
- Einzelpersonen (Gesamtpunkte)
 - Herren
 - 1. Voigt Norbert – Sinzing (236)
 - 2. Karl Sebastian – Herz Jesu (219)
 - 3. Treitinger Georg – Alteglofsheim (212)
 - Damen
 - 1. Ferstl Karin – Eilsbrunn (209)
 - 2. Steinberger Barbara – Alteglofsheim (172)
 - 3. Mißbeck Maria – Herz Jesu (168)
 - Jugend
 - 1. Fleischmann Tobias – Alteglofsheim (225)
 - 2. Alzinger Andreas – Alteglofsheim (207)
 - 3. Audinger Simon – Wörth/Donau (200)

Einzelstarter waren Haberl Wolfgang – Tegernheim (165) und Prenzyna Willi – Eilsbrunn (159).

KOLPING-BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM KEGELN

am Samstag, dem 10. Mai 2014 in Tegernheim

Bei der diesjährigen Kegelmeisterschaft der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Regensburg beteiligten sich 17 Mannschaften:

- 6 Herrenmannschaften
- 2 Damenmannschaften
- 5 gemischte Mannschaften
- 4 Jugendmannschaften

Wir beglückwünschen alle zu ihrem persönlichen Erfolg!

Ergebnisse (Mannschaften):

Herren:

1	Sinzing	899
2	Lappersdorf	840
3	Alteglofsheim	814
4	Wörth/Donau	796
5	Herz Jesu	794
6	St. Emmeram	771

Jugend:

1	Alteglofsheim	841
2	Wörth/Donau	839
3	Sinzing	475
4	Tegernheim	365

gemischte Mannschaften:

1	Eilsbrunn	872
2	St. Bonifaz/St. Georg	834
3	St. Bonifaz/St. Georg	780
4	Sinzing	700
5	Tegernheim	321

Damen:

1	Alteglofsheim	757
2	Herz Jesu	742

Ergebnisse (Einzelwertung):

Herren:

		KF	G	V	A	F
1	Voigt Norbert	Sinzing	236	157	79	1
2	Karl Sebastian	Herz Jesu	219	149	70	1
3	Treittinger Georg	Alteglofsheim	212	149	63	2

Damen:

1	Ferstl Karin	Eilsbrunn	209	154	53	4
2	Steinberger Barbara	Alteglofsheim	172	127	45	10
3	Mißlbeck Maria	St. Bonifaz/St. Georg	168	133	35	10

Einzelpersonen:

1	Haberl Wolfgang	Tegernheim/ Germering	165	129	36	10
2	Prenzyna Willi	Eilsbrunn	159	117	42	10

Jugend:

1	Fleischmann Tobias	Alteglofsheim	225	157	68	2
2	Birkl Tobias	Alteglofsheim	207	144	63	6
3	Audinger Simon	Wörth/Donau	200	137	63	6